

Kauf von DaZ-Arbeitsheften - Vorkasse durch Lehrkraft oder..?

Beitrag von „Wanderdachs“ vom 5. August 2024 19:32

Hallo Palim,

danke Dir für Deine Antwort. Ja, wir sind eine große Schule, in einem Landstrich, der von Zuzug bzw. Familiennachzug geprägt ist. DaZ-Klassen gilt es zu vermeiden, auch weil damit weniger gute Erfahrungen gemacht worden sind (es gab dazu Diskussionen auch seitens der Erziehungsberechtigten, weil diese dezidiert wollten, dass ihre Kinder in sog. "richtige Klassen" kommen). Wenn DaZ-Klassen, dann nur bis maximal 8-10 Kinder. Ich kenne dieses Szenario und muss sagen, ich fürchte es. Wie es aussieht, wird mein Stundenumfang an DaZ meine gesamte Tätigkeit einnehmen, d.h. ich unterrichte kein weiteres Fach mehr, sondern fördere erstmal nur noch in Kleingruppen (27 Unterrichtsstunden, keine Abminderung). Es gibt viele Kinder, die zu A0 zuzuordnen sind, ja. Einige Kinder mit DaZ-Bezug haben auch gewisse Schnittmengen zu anderen Förderbedarfen. Es ist ein laufendes Verfahren, bei dem ich den Eindruck habe, es darf eher weniger oder eher nichts kosten. Ich habe auch einmal gehört, dass die [SPF](#) nur Kinder fördert, die ein Gutachten haben, was tatsächlich nur einige Kinder betrifft...

Zitat von Palim

Mit der Zahl und dem Hinweis auf die FöS-Lehrkräfte solltest du mal bei der Schulleitung vorstellig werden,

dazu eine Liste an vorab-Arbeitsheften und eine Liste an Materialien, die du auch gerne hättest, um deinen Unterricht entsprechend durchführen zu können.

Ja, uff, ich werde nicht umhin kommen, auch wenn ich damit natürlich die Erwartungen an mich quasi pulverisiere...das wird bestimmt für Unmut sorgen. Gibt wieder Knatsch. Fakt ist aber, es werden alsbald mehr Kinder mit DaZ-Bezug und diese Anzahl wird dann um die 50 SuS sein (synoptisch aus allen Klassenstufen), die sich auf diversen Niveaustufen befinden; eine andere Lehrkraft für DaZ gibt es derzeit nicht.